



Festivalcafé

Dienstag 03.11. – Sonntag 08.11. // ganztags

- Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterfachleute
- Ganztägig Speisen und Getränke
- Veranstaltungsort für Filme, Gespräche und Festivalparty

Festivalkasse und Infopoint

Dienstag 03.11. – Sonntag 08.11. // 11.00-18.00 Uhr // Tel. 0341-242 59 11

- Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung (hier alle Festivalkarten ohne Vorverkaufsgebühr)
- Ganztägig Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten

Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technische Leitung
Birgit Berndt	Leiterin Verwaltung und Kartenverkauf
Sindy Poppitz	Assistenz der Festivaldirektion und Organisation
Christine Richter	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Jana Wetzlich	Assistenz Verwaltung
Christina Forchner	Sekretariat und Werbung
Annett Schmuck	Assistenz Kartenverkauf

Katja Bärwolff, Jenny Berger, Ilona Bomert, Mira Bürger, Franziska Burstyn, Julia Gotzmann, Hanna Krafft, Cristina Gutu, Margarethe Honisch, Monique Junge, Yvonne Kaiser, Claudia Köpfe, Katharina Kühnel, Lena Kuhnt, Sarah Peglow, Katharina Rose, Elisabeth Schwerdtfeger, Juliane Seifert, Nadine Tandler
Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion: Ann-Elisabeth Wolff
Texte: Ann-Elisabeth Wolff, Christine Richter
Fotos: S. 1 Max Baumann, Berlin // S. 3 (oben) Bettina Stöß, Berlin / (2. v. o.) Jo Fabian, Berlin / (3. v. o.) Compagnie / (unten) Andy Hornby, Lancaster // S. 4 Café-Restaurant Telegraph, Leipzig
Gestaltung: Dirk Baierlipp, Würzburg, www.fertigungsbureau.de
Druck: Onlineprinters GmbH
Redaktionsschluss: 24.10.2009

Finanzierung und Unterstützung

Hauptförderer



Stadt Leipzig
Kulturamt

Freistaat Sachsen
Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst



Hauptpartner

BMW
Werk Leipzig

Partner: Hotel Holiday Inn Garden Court, Leipzig / Café-Restaurant Telegraph / Messdruck Leipzig GmbH / Spreadshirt, Leipzig / American Express, Leipzig / Lehmanns Buchhandlung

Internationale Unterstützung: Schwedische Botschaft, Berlin / Goethe-Institut, München / Österreichisches Kulturforum, Berlin / Pro Helvetia, Zürich – RSI Radiotelevisione svizzera, Lugano / Ministerie van de Vlaamse Overheid, Brüssel – Stad Antwerpen – Belgische Botschaft-Flämische Repräsentanz, Berlin / Deutsche Botschaft Minsk / Ministère de la Culture, de l'Enseignement supérieur et de la Recherche, Luxemburg – Botschaft des Großherzogtums Luxemburg, Berlin / CULTURESFRANCE, Paris – Bureau du Théâtre et de la Danse, Berlin – Institut français de Leipzig / Nationales Performance Netz (NPN), München / Wallonie-Bruxelles International WBI, Brüssel



Kulturpartner



Medienpartner TV



Medienpartner Online



Medienpartner Print

Jo Fabian Department, Berlin »Polka Dot. ein stilleben« Theater-Tanz-Stück

Samstag 07. Nov. // 22.00 – 23.30 Uhr } ohne Pause
Sonntag 08. Nov. // 17.00 – 18.30 Uhr }

Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« / Dittrichring 21

Im Anschluss an beide Vorstellungen: Publikumsgespräch



Samstag 07. Nov. // 22.00 – 23.30 Uhr
Sonntag 08. Nov. // 17.00 – 18.30 Uhr
Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« / Dittrichring 21

Jo Fabian Department, Berlin »Polka Dot. ein stilleben«

Theater-Tanz-Stück

Konzept, Text, Inszenierung, Bühnenbild, Kostüme, Licht- und Videodesign **Jo Fabian**
3D-Bild »LoveDot« (Bühnenbild-Inspiration) **Rob Steenhorst**
Tontechnik **Markus Götze**
Dramaturgie **Eckart Seilacher**
Assistenz **Tanja Krüger**
Technische Leitung **Stefan Wolf, Berlin, Peter Schneider, Leipzig**
Darsteller **Annegret Thiemann, Matthias Horn**
Musiker **Cyberpiper**

Im Anschluss an beide Vorstellungen findet ein Publikumsgespräch statt.
Moderation: Michael Freundt, Co-Direktor des Internationalen Theaterinstituts (ITI), Berlin (07. Nov.),
Arnd Wesemann, Herausgeber und Journalist ballet-tanz, Berlin (08. Nov.)

Uraufführung: 22.05.2008, Orphtheater, Berlin

Produktion: Jo Fabian Department / Orphtheater / Halle Tanzbühne Berlin

Das Gastspiel in Leipzig erfolgt mit freundlicher Unterstützung durch
das Nationale Performance Netz (NPN), München, aus Mitteln des
Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie der
Kultur- und Kunstministerien der Länder.



Kontakt
Jo Fabian Department
Christopher Langer
Heynstraße 27
13187 Berlin
Tel. 030-282 93 06
langer@snafu.de
www.jofabian.de



Das Stück

»Polka Dot. ein stilleben« untersucht die Übergänge von analoger Wirklichkeit zu digitaler Realität. An die Stelle sozial veranlagter, natürlicher Menschen treten künstliche, programmierte Schauspieler. Sie verfügen über eine sprachliche und sinnliche Intelligenz, ein körperliches Gedächtnis und einen Instinkt, der sie auf jede Veränderung sofort und bedingungslos reagieren lässt. Durch ihre Vorstellungskraft heben sie sich vom Hintergrund ab, der sie permanent zu verschlucken droht. Sie sprechen und bewegen sich, um anwesend zu sein. »Polka Dot. ein stilleben« zerlegt die Zentralperspektive in Stand-, Flucht- und Bezugspunkte, zwischen denen beide hin und her springen, um sich ein Bild von ihrer Welt zu machen.

Nach zwei Jahren im virtuellen Exil präsentiert Jo Fabian das erste Theaterprojekt, das Künstler aus der Welt des Second Life in der Wirklichkeit zusammenführt.

Der Regisseur



Jo Fabian, geboren 1960 in Berlin/Ost, arbeitete nach seinem Schauspielstudium in Rostock zunächst als Schauspieler an den Theatern in Gera und Meiningen. Ab 1987 war er am Studententheater der Karl-Marx-Universität in Leipzig tätig, zwei Jahre später gründete er mit example dept. seine erste freie Theatergruppe. Hier entstand die unverwechselbare Handschrift des von ihm so bezeichneten »Theater der bewegten Architektur«, das alle Genres und Medien der Bühne miteinander verschmelzen lässt. Parallel zur freien Theaterarbeit inszenierte Jo Fabian kontinuierlich auch an Stadt- und Staatstheatern. Der Multikünstler Jo Fabian führt Regie, entwirft Bühnenbild und Lichtdesign, dreht Videofilme, komponiert und zeichnet. 1994 gründete Fabian seine eigene Produktionsfirma Department Theater GmbH.

Die euro-scene Leipzig zeigte von ihm »Shite Samurai« (1991), »Whisky & Flags« (1994), »Pax Germania« (1997), »tristan und isolde. nicht berühren« (2001) und »DIE IDIOTEN. das stück« (2005).

Die Künstler



Annegret Thiemann, geboren 1971 in Hoyerswerda, studierte von 1982-90 Tanz an der Palucca Schule Dresden. Anschließend war sie drei Jahre lang am Ballett der Staatsoper Dresden. Seit 1993 ist sie freiberuflich tätig als Tänzerin, Schauspielerin und Choreografin. Sie entwickelte eigene Stücke in Zusammenarbeit mit dem Societaetstheater Dresden und choreografierte verschiedene Schauspielproduktionen. Seit 2000 liegt ihr Arbeitsschwerpunkt in Berlin, wo sie an zahlreichen Inszenierungen Jo Fabians beteiligt war.



Matthias Horn, geboren 1962 in Magdeburg, studierte an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch, Berlin. Von 1986-90 war er als Schauspieler an Theatern in Eisleben, Halle/Saale, Greifswald und Berlin tätig. 1990 gehörte er als Schauspieler zu den Mitbegründern der freien Theatergruppe Orphtheater, deren Intendant er bis zu dessen Auflösung 2008 war. Er spielte in zahlreichen Stücken und Filmen. Als Regisseur und Darsteller prägte er das Orphtheater Berlin entscheidend. Seit 2009 leitet er am gleichen Ort das TISCH – Theater im Schokohof.



Cyberpiper (Geburtsname: Pit Vinandy), 1960 in Luxemburg geboren, reiste zwölf Jahre lang als »Rattenfänger von Hameln« musizierend durch Europa. Er spielte in verschiedenen Musikgruppen und erweiterte sein musikalisches Spektrum um Stilrichtungen wie Folk, Jazz und Rock. 2003 legte er sich einen elektronischen Dudelsack zu und hat unter seinem Pseudonym »Cyberpiper« bereits vier Alben veröffentlicht.